



Kurz & bündig

Versammlung der Feuerwehr

Bad Berleburg. Die Jahresdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Berleburg findet am Samstag, 6. März, in der Kulturhalle „Wittgenstein“ in Dotzlar statt. Die Versammlung der Jugendfeuerwehr beginnt um 13.30 Uhr, die Tagung der Gesamtwehr startet um 16 Uhr.

Infos über die Ortsdurchfahrt

Rüppershausen. Am Donnerstag, 4. März, findet ab 18 Uhr eine Bürgerversammlung über die Sanierung der Ortsdurchfahrt im Feuerwehrgerätehaus in Rüppershausen statt. Nachdem der Auftrag vergeben wurde, sollen die Bürger über den Ablauf der Baumaßnahme informiert werden. Neben dem Landesbetrieb Straßen NRW, dem Planer und der Stadtverwaltung werden Vertreter der bauausführenden Firma und der RWE vertreten sein. Die RWE wird im Zuge der Maßnahme die Oberleitungen verkabeln.

JAG-Förderer treffen sich

Bad Berleburg. Der Verein der Freunde und Förderer des Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasiums führt eine Mitgliederversammlung, am Donnerstag, 4. März, durch. Beginn ist um 19 Uhr im JAG-Kiosk. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen sowie Satzungsänderungen.

Flieger halten ihre Rückschau

Erndtebrück. Der Flugsportverein Schameder lädt seine Mitglieder zu der Jahreshauptversammlung ein, die am Samstag, 6. März, ab 17 Uhr in der Edermühle in Erndtebrück stattfindet. Interessenten sind stets auf dem Flugplatz willkommen und können sich über die Schnupperkurse informieren. Informationen gibt es auf www.flugplatzschameder.de.

Jahresmeldung für die Rente

Bad Berleburg. Alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer, also auch alle geringfügig Beschäftigten, sollten bis spätestens Ende April von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung über den 2009 erzielten Bruttoverdienst erhalten. Dieser Rentenversicherungsnachweis sollte genau geprüft werden, denn aus den Angaben wird die spätere Rente berechnet. Hierauf weist der Bürger- und Seniorservice der Stadt Bad Berleburg hin, bei dem auch jederzeit Beratungstermine rund um das Thema Rente vereinbart werden können unter ☎ (0 27 51) 92 32 68 bei Holger Homrighausen.

Kurz & bündig

Bäckerei wurde ausgezeichnet

Oberndorf. Das Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat die Bäckerei und Konditorei Walter Mengel aus Oberndorf für die hohe Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet. Das Unternehmen erzielte bei der internationalen DLG-Qualitätsprüfung für Brote, Kleingebäcke und Müslis drei Silber- und zwei Bronze-Medaillen.



Handel & Gewerbe

Pokal für Metzgerei Müller

Oberhausen/Erndtebrück. Seit Jahren nimmt die Erndtebrücker Metzgerei Müller am Wettbewerb um den Fleischwurst-Pokal des Landesinnungsverbands Nordrhein-Westfalen mit großem Erfolg teil. „In diesem Jahr haben wir den großen Wurf gelandet“, verrät Burkhard Müller. „Wir haben von insgesamt 1799 abgegebenen Proben den vierten Platz erreicht und holen so den großen

Siegerpokal der ZENTRAG nach Wittgenstein.“ Zudem erhielt die Metzgerei Müller auch noch Gold für ihre Wittgensteiner Haussalami, ihre Hausmacher Leberwurst, ihren feinen Lachsschinken und frisch geräucherter Mettwurstchen. „Somit werden wir noch zusätzlich mit einem Siegerpokal ausgezeichnet, da wir in drei verschiedenen Produktkategorien (Rohwurst, Kochwurst, Rohschin-

ken) eine Auszeichnung in Gold errungen haben“, erklärt Burkhard Müller. Die Urkunden sowie die Siegerpokale wurden durch den Landesinnungsmeister des nordrhein-westfälischen Fleischerhandwerks und Präsidenten des Deutschen Fleischer-Verbandes, Manfred Rycken, im Rheinischen Industriemuseum in Oberhausen an die Vertreter der Metzgerei Müller überreicht (im Bild).

Mehr Mädchen machten mit

Raumland. 550 Prozent Zuwachs – welcher Bereich kann so einen Erfolg schon verbuchen? Nachdem die erste „Ladies Night“ im November mit nur zwei Mädchen besucht war, kamen nun elf Mädchen zwischen elf und 15 Jahren ins Vereinshaus des CVJM Raumland. Damit bevölkerten einschließlich der Mitarbeiterinnen 17

Frauen die Sporthalle, die Küche und die weiteren Säle des Hauses. Im schicken Zwirn, wie sich das für Damen gehört, präsentieren die Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Anja Häcker – in Spielen sowie Bastel- und Wellness-Workshops – vieles zum Thema „Liebe“. Schon die Dekoration ließ die Herzen höher schlagen: Herzen hingen

von den Decken, Blumentöpfchen mit „Herz-Lollie-Blume“ und bunte Cocktails erfreuten die Augen. Zudem gab es ein leckeres Essen. Zum Schluss bedankte sich ein Mädchen: „Es war toll, dass ich dabei sein konnte – es hat viel Spaß gemacht.“ Und der Mut der Frauen, einen erneuten Versuch zu wagen, hat sich voll ausgezahlt.



Ehrungen beim Frauenchor

Bad Berleburg. Ein besonderer Höhepunkt auf der Jahreshauptversammlung des Frauenchors „Erholung“ Bad Berleburg waren jetzt die Ehrungen. Die 2. Vorsitzende Magdalene Plum-Viegner zeichnete dabei Magdalene Pratsch und Erika Bald für 50 Jahre aktives Singen aus, gleichzeitig wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 25 Jahre aktives Singen wurde Hildegard Kaiser geehrt. Auf 40

Jahre passive Zugehörigkeit zum Chor blickten Roswitha Fuhrmann, Heidrun Kleinmichel, Helga Reppel und Hilda Becker zurück. Fleißigste Sängerinnen waren Hannelore Sauer mit nur einer Fehlstunde, Roswitha Dickel und Magdalene Plum-Viegner mit zwei Fehlstunden, Cillie Dietrich und Gudrun Müsse hatten drei Fehlstunden und Lilie Aderhold vier Fehlstunden. Im Verlauf des Jahres

traten die Sängerinnen bei Freundschaftssingen auf, brachten Ständchen zu Geburtstagen und einer Goldhochzeit, sangen zur Adventszeit in der evangelischen Kirche und erfreuten die Patienten der Odebornklinik mit einem vorweihnachtlichen Konzert. Wer Freude am Gesang hat, ist laut Pressemitteilung bei den Chorproben montags ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus herzlich willkommen.



Vandalen auf dem Schulhof

Erndtebrück. Seit September gibt es an der Grundschule in Erndtebrück eine Umwelt-AG. In den vergangenen drei Wochen haben sich die Kinder mit dem Thema „Fütterung der Standvögel beschäftigt. Phillip Laukant, ein Schüler in der Umwelt-AG, hat mit seinem Opa Wolfgang ein Vogelhaus gebaut. Reiner Hoffmann, der

Hausmeister der Schule, hat es auf dem Spielplatz an einem Baum aufgehängt. Die Umwelt-AG wollte Beobachtungen durchführen, ob Vögel zu dem Häuschen fliegen oder ob eine Katzenattrappe sie davon abhält. Lehrerin Renate Krack-Schneider hatte diese Idee. Doch dazu kam es erst gar nicht. Am nächsten Morgen lag

das schöne Vogelhaus in Einzelteile zerlegt neben dem Stromkasten im Schnee. Die Klasse 4b war fassungslos. Die Täter wurden noch nicht gefasst. „Wir freuen uns auf Reaktionen der Erndtebrücker Bürger. Wer hat etwas beobachtet?“, fragen Christian Vogt, Janne Mathis Grebe und Phillip Laukant von der Umwelt-AG.



Mehrzweckhalle wird saniert

Schwarzenau. Diese Arbeitsteilung funktioniert bislang ganz hervorragend: Für die Sanierung der Schwarzenauer Mehrzweckhalle wird das Material aus Mitteln des Konjunkturpakets II der Bundesregierung zur Verfügung gestellt, während

dessen haben die Schwarzenauer Vereine sich bereit erklärt, die Arbeiten in Eigenleistung zu übernehmen. Im Rahmen einer Bürgerversammlung informierte Ortsvorsteher Bodo Hüster jetzt über den Stand der Dinge. Das Dach sei bereits neu eingedeckt

und es seien neue Räume geschaffen worden, „aktuell sind wir an den sanitären Anlagen dran“. Weitere Vorhaben seien die Installation einer neuen Beleuchtung und das Abhängen der Decke, erfuhren die Anwesenden. Foto: vö



Ein kleiner, grüner König

Erndtebrück. Das Kindertheaterstück „Der Froschkönig“ wird am Donnerstag, 4. März, in zwei Vorstellungen um 9.15 und um 11.15 Uhr im Erndtebrücker Jugendheim aufgeführt. Auf Einladung der Erndtebrücker Kulturinitiative in Zusammenarbeit mit dem Gebrüder-Busch-Kreis zeigt das Kindertheater Töfte den schönsten Kuss der Märchengeschichte für Kinder ab

vier Jahren. Bei Kindern, Lehrern und Betreuern haben die Stücke vom Kindertheater Töfte in der Vergangenheit immer große Begeisterung ausgelöst. Zum Inhalt: Jahrelang hat der Frosch auf dem Dachboden geurteilt, und Papa hatte seinen alten Freund aus Kindertagen schon ganz vergessen. Als er ihn jetzt beim Aufräumen wieder findet, ist es wie in den

alten Zeiten – Papa und der Frosch streiten sich. Der Grund ist natürlich die Prinzessin. In einem ungewöhnlichen Bühnenraum und mit viel Musik lockt der Spieler Ralf Kiekhöfer die kleinen und großen Zuschauer tief hinein in die Märchenwelt. Alle Interessenten, die nicht den Kindergärten oder Schulen angehören, können die Aufführungen auch besuchen.